Objekt:	XXIa. Hornbügel für Felltaschen XXIb. Zwei schmale Hornbügel für Felltaschen und fünf verschiedene Nadelbüchsen
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	II C 2687 b/21

Beschreibung

Hornbügel für Felltaschen. In Kupfer geritzt von Jon P. Persson, Jämtland. Entstehungsjahr 1949.
Das mittlere Motiv des 1. Bügels findet man häufig auf Schamanentrommeln wieder. Im rechten Feld befinden sich 6 auf den Seiten liegende als Dreieck gekennzeichnete Zelte, von denen jeweils 2 Boden an Boden liegen, die Zeltspitze nach außen (Zelt- bzw. Doppelzeltmotiv). Im linken Feld sind ebenfalls Zeltmotive zu sehen. Der 2. Bügel weist Flechtband-, Knospen- und Zickzackbandmotive auf.

Zwei schmale Hornbügel für Felltaschen und fünf verschiedene Nadelbüchsen. In Kupfer geritzt von Lars Pirak, Jokkmokk. Entstehungsjahr 1953.
Die Bügel sind mit diagonalen Gittermotiven, Flechtbandmustern und Rhomben, die an die Doppelzeltmotive erinnern, verziert. Die Nadelbüchsen weisen hier am häufigsten Zelt- und Doppelzeltmotive, stilisierte Blätter, Sterne und Sonnen auf.

Die Zeichnungen stammen aus der Künstlermappe "Lappen zeichnen ihr Leben" mit 63 Original-Ritzzeichnungen samischer Künstler; veranlaßt von Gustav Hagemann.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich auf Büttenpapier
Maße:	Höhe x Breite: 66 x 45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1949-1953

	wer	
	wo	Norwegen
Hergestellt	wann	1949-1953
	wer	
	wo	Schweden
Beauftragt	wann	1949-1953
	wer	Gustav Hagemann (1891-1982)
	wo	
Gedruckt	wann	1949-1953
	wer	Verlag L. Schwann
	wo	